



STVV: 2.6.22 Top:10 Vielfalts- und Integrationskonzept Stadt Bensheim und ÄA BfB jährlich über Umsetzung zu berichten.

Rede von: Fatemeh Schmidt

Liebe Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

liebe Gäste!

Bensheim hat mit seinen Bürgern ein Vielfalts- und Integrationskonzept erarbeitet. Das ist eine gute Sache, denn Bensheim ist bunt. In Bensheim leben mehr als 130 Nationen. In Sachen Integration und Vielfalt wird in Bensheim bereits viel getan und die Handlungsempfehlungen, die wir heute beschließen, werden dies noch intensivieren und weiter ausbauen.

Der Ausländerbeirat als offizielle Vertretung der ausländischen Bevölkerung begleitet die Integration und Vielfalt und trägt dazu bei, dass sich die Migrantinnen und Migranten in Bensheim angekommen fühlen. Der Ausländerbeirat setzt sich für eine lokale Integrationspolitik ein und macht es sich zur Aufgabe Ungleichbehandlung und Diskriminierung zu verhindern. Er macht sich für die Förderung ausländischer Vereine und Migrantenorganisationen stark.

Bensheim hat qualifizierte Integrationslotsen, die sowohl neu zugewanderten als auch bereits länger in Bensheim lebenden Migrantinnen und Migranten das Zurechtkommen in Deutschland, in Bensheim, erleichtern.

Die Integrationslotsen gewähren Unterstützung bei der Bewältigung administrativer Angelegenheiten und ermöglichen den Zugang zu wichtigen Lebensbereichen.

Damit erfüllen Integrationslotsen eine gesellschaftlich relevante Brückenfunktion, indem sie einerseits den Migrantinnen und Migranten die Partizipation und gleichberechtigte Teilhabe in gesellschaftlichen Bereichen ermöglichen und andererseits soziale Einrichtungen, Fachdienste sowie Behörden darin unterstützen ihre Leistungen für alle zugänglich zu machen.

In Bensheim gibt es schon seit Jahren einen Einbürgerungsempfang. Diese Willkommenskultur der Stadt zeigt, Vielfalt als Bereicherung zu begreifen und Unterschiede zu akzeptieren.

Ein fester Bestandteil in Bensheim ist inzwischen das interkulturelle Fest. Dabei ist allen Beteiligten ein Anliegen nicht nur miteinander zu feiern, sondern auch wichtige

Informationen rund um das Thema Integration und Vielfalt, sowie ehrenamtlichem Engagement auszutauschen.

Lokale Vereine und Migrantenselbstorganisationen tragen dazu bei das Gefühl der Zugehörigkeit zu stärken und gemeinsame Werte zu fördern. Vielfalt ist eine Quelle des Reichtums und der Innovation. Mit der Realisierung der Handlungsempfehlungen des Vielfalt- und Integrationskonzeptes werden wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Bensheim stärker in den Vordergrund rücken.

Um gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern zu können, müssen öffentliche Plätze und Orte so gestaltet werden, dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen, die Expertise von Migrantinnen und Migranten und vor allem Jugendliche mehr in die Gestaltung der Stadtgesellschaft einbezogen werden.

Daher war es ein Wunsch aller Arbeitsgruppen, dass es mehr Begegnungsräumen in Bensheim geben soll.

In der Verwaltung soll bei Formularen die einfachere, leichte Sprache eingeführt werden. Sprachkurse sollen ausgebaut werden und die Vielfalt der Stadt soll besser öffentlich dargestellt werden.

Weiterhin sollte im Rahmen der Vielfalt und Integration unsere entwicklungspolitische Arbeit internationaler werden. Dafür sollen neue und bereits existierende Akteurinnen und Akteure aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft erreicht, vernetzt und eingebunden werden. Städtepartnerschaften mit globalen Süden können zum politischen Handeln auf kommunaler Ebene in Bensheim beitragen.

Zum Schluss:

Dem Änderungsantrag der BfB, jährlich einen Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen zu bekommen, stimmen wir natürlich zu. Dies hätten wir eh erwartet, aber es zu beschließen schadet nicht.

Wir Grüne freuen uns auf die Umsetzung der Vielfalt und des Integrationskonzeptes und sehen darin eine Bereicherung für die Stadt Bensheim.

Vielen Dank